



PROGRAMM

# SCHNUPPERSTUDIUM

10. bis 21. April 2017

Vorlesungen und Praktika

Campus Kleve | Campus Kamp-Lintfort

### **Liebe Studieninteressierten,**

Ihr wisst noch nicht genau, wohin die Reise nach dem Schulabschluss gehen soll? Ihr wollt studieren, wisst aber noch nicht was? Dann seid Ihr hier genau richtig!

Erhaltet während des Schnupperstudiums in den Osterferien einen Einblick in die verschiedenen Seminare und Vorlesungen der vier Fakultäten an der Hochschule Rhein-Waal. Trefft Studierende und sprecht mit unseren Professorinnen und Professoren.

Erstellt jetzt Euren persönlichen Stundenplan aus den Veranstaltungen in diesem Programmheft und meldet Euch per Mail unter:

Anmelden unter

**[schnupperstudium@hochschule-rhein-waal.de](mailto:schnupperstudium@hochschule-rhein-waal.de)**

Bitte gebt Euren Namen und den/die Titel der Lehrveranstaltung/en bei der Anmeldung an. Die Plätze sind teilweise begrenzt. Vollständige Anmeldungen werden zuerst berücksichtigt.

Die Länderflaggen neben den Programmpunkten geben einen Hinweis auf die Sprache der jeweiligen Vorlesung.

Unsere Studienberatung hat auch während des Schnupperstudiums für Euch geöffnet. Hier habt Ihr die Möglichkeit, einen Beratungstermin zu vereinbaren. Alle Informationen findet Ihr auf der Webseite der [Zentralen Studienberatung](#)

Infos und FAQ's

Falls Ihr Fragen haben solltet, findet Ihr weitere Informationen unter **[www.hochschule-rhein-waal.de](http://www.hochschule-rhein-waal.de)**

**Wir freuen uns auf Euch an der Hochschule Rhein-Waal!**

## Inhaltsverzeichnis

Seite 5	<b><a href="#">Fakultät Technologie und Bionik</a></b>
Seite 15	<b><a href="#">Fakultät Life Sciences</a></b>
Seite 24	<b><a href="#">Fakultät Gesellschaft und Ökonomie</a></b>
Seite 35	<b><a href="#">Fakultät Kommunikation und Umwelt</a></b>

# Lageplan Campus Kleve

## Campus Kleve

- Gebäude / Building 01: Hörsaalzentrum / Main Lecture Hall
- Gebäude / Building 2A: Fakultätsgebäude / Faculty Building
- Gebäude / Building 02: Fakultätsgebäude / Faculty Building
- Gebäude / Building 03: Fakultätsgebäude / Faculty Building
- Gebäude / Building 04: Verwaltung / Administration
- Gebäude / Building 5A: Seminarargebäude / Lecture Building
- Gebäude / Building 05: Fakultätsgebäude / Faculty Building
- Gebäude / Building 06: Fakultätsgebäude / Faculty Building
- Gebäude / Building 07: Technologiehalle / Technology Hall
- Gebäude / Building 08: Fakultätsgebäude / Faculty Building
- Gebäude / Building 09: Fakultätsgebäude / Faculty Building
- Gebäude / Building 10: Fakultätsgebäude / Faculty Building
- Gebäude / Building 11: Fakultätsgebäude / Faculty Building
- Gebäude / Building 12: Fakultätsgebäude / Faculty Building
- Gebäude / Building 13: Fakultätsgebäude / Faculty Building
- Gebäude / Building 14: Klimahaus / Greenhaus
- Gebäude / Building 15: Parkhaus / Multistorey Car Park
- Gebäude / Building 16: Mensa / Campus Canteen
- Gebäude / Building 17: Welcome Center
- Gebäude / Building 18: Hochschulbibliothek / University Library
- Gebäude / Building 19: Lagerhalle Gärten / Garden Storage



# Lageplan Campus Kamp-Lintfort

## Campus Kamp-Lintfort

- Gebäude / Building 01:  
Hörsaalzentrum / Main Lecture Hall  
Bibliothek / Library
- Gebäude / Building 02:  
Fakultätsgebäude / Faculty Building
- Gebäude / Building 03:  
Fakultätsgebäude / Faculty Building
- Gebäude / Building 04:  
Verwaltung / Administration  
Mensa / Campus Canteen
- Gebäude / Building 05:  
Technikgebäude / Technical Building
- Gebäude / Building 06:  
Fakultätsgebäude / Faculty Building




**Hochschule Rhein-Waal**  
Rhine-Waal University of Applied Sciences

Campusplan Kamp-Lintfort  
Map of Kamp-Lintfort Campus

<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: yellow; border: 1px solid black;"></span> Fakultät Kommunikation und Umwelt Faculty of Communication and Environment	<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: purple; border: 1px solid black;"></span> Hochschulbibliothek University Library
<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: grey; border: 1px solid black;"></span> Mensa Campus Canteen	<span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: blue; border: 1px solid black;"></span> Zentrale Gebäude Central Facilities

© Hochschule Rhein-Waal - Gesamt-Planungsbüro / Planungsbüro für Campusentwicklung     Stand: 01.05.2016     1/10

MO  
10.04.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 06 01 004 


## Mathematics II

Vorlesung, 2. Semester

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um fortgeschrittene Mathematik. Sie lernen z.B. Integralrechnung: Substitutionsregel, partielle Integration, Partialbruchzerlegung, uneigentliche Integrale oder Potenzreihen: Taylor-Reihe, Approximation durch Partialsummen, numerische Aspekte kennen.

Prof. Dr.-Ing. Stefanie Dederichs

Science Communication and Bionics, B.A./B.Sc.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 01 01 002 


## Elastostatics

Vorlesung, 2. Semester

Warum gehen Sachen eigentlich kaputt und wie können wir das verhindern? In dieser Veranstaltung gehen wir diesen Fragen auf den Grund.

Prof. Dr. Niels Østergaard

Mechanical Engineering, B.Sc. • Mechatronic Systems Engineering, B.Sc.

10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 13 02 008 


## Interactive & Social Media, Data-driven Journalism

Vorlesung, 2. Semester

Journalisten müssen heute nicht mehr „nur“ gut schreiben können. In diesem Kurs lernen unsere Studierenden Medien interaktiv zu gestalten, Social Media zielgruppengerecht einzusetzen und nutzen Open Data um ihre nächste Story zu finden.

Prof. Alexander Gerber

Science Communication and Bionics, B.A./B.Sc.

12:00 – 14:00 Uhr, Gebäude 01 EG 010 


## IT-Programming

Vorlesung, 2. Semester

Introduction into C programming

Beate Mielke

Mechanical Engineering, B.Sc. • Mechatronic Systems Engineering, B.Sc. • Electronics, B.Sc. • Industrial Engineering, B.Sc. • Biomaterials Science, B.Sc.

12:00 – 14:00 Uhr, Gebäude 01 01 006 

## Electronics


Vorlesung, 2. Semester

Ohne moderne Halbleitertechnologie würde unsere Leben ganz anders aussehen. Im Alltag erhalten wir aber nur selten Einblick in diese Ebene der Technik. Nutzen Sie daher diese Gelegenheit in die Welt der Elektronik zu schnuppern.

Prof. Dr.-Ing. Gerrit Gehnen

Mechanical Engineering, B.Sc. • Mechatronic Systems Engineering, B.Sc.

DI  
11.04.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 01 EG 004 


## Applied Mathematics

Vorlesung, 2. Semester

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um fortgeschrittene Mathematik. Sie lernen z. B. Integralrechnung: Substitutionsregel, partielle Integration, Partialbruchzerlegung, uneigentliche Integrale oder Potenzreihen: Taylor-Reihe, Approximation durch Partialsummen, numerische Aspekte kennen.

Beate Mielke

Mechatronic Systems Engineering, B.Sc. • Electronics, B.Sc.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 11 01 009 

## Public Engagement, Scientific Citizenship, Citizen Science


Vorlesung, 2. Semester

Die Kommunikation von Wissenschaft geht heute weit darüber hinaus, bloße journalistische Erklärstücke für Jedermann zu produzieren

oder mittels Marketing und PR Akzeptanz für Institutionen und Forschungsthemen zu erheischen. Vielmehr drängen Regierungen immer stärker darauf, auch Laien so früh wie möglich in wissenschaftliche Prozesse mit einzubeziehen. An die Stelle der ‚Aufklärung‘ soll der ‚mündige Bürger‘ treten, der in der Lage ist, auf Grundlage von Fakten selbständig zu entscheiden, ob er beispielsweise seine Kinder impfen lässt.

Prof. Alexander Gerber

Science Communication und Bionics, B.A./B.Sc.

08:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 08 EG 006 


## **IT Programming (C Programmierung)**

Praktikum, 2. Semester

Introduction into C programming

Prof. Dr. Andy Stamm

Mechanical Engineering, B.Sc. • Mechatronic Systems Engineering, B.Sc. • Electronics, B.Sc. • Industrial Engineering, B.Sc.  
• Biomaterials Science, B.Sc.

08:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 06 02 004 

## **Microcontroller**

Vorlesung, 2. Semester

Hier geht es um die Unterschiede zwischen Princeton und Harvard Architektur - natürlich nicht bei Gebäuden, sondern in Computern!

Prof. Dr.-Ing. Ivan Volosyak

Electronics, B.Sc.

12:00 – 14:00 Uhr, Gebäude 12 EG 010 

## **Business Economics**


Vorlesung, 2. Semester

Lernen Sie in diesem Kurs die Grundlagen des Faches BWL kennen

Prof. Dr. Dirk Berndsen

Industrial Engineering, B.Sc.

Mi  
12.04.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 13 01 012 

### **Political Communication: Systems, Policies, Public Affairs**

Vorlesung, 2. Semester

Ob Stammzellforschung, Fracking oder Nanotechnologie -- Wissenschaft ist weitaus politischer als man gemeinhin denkt. Für Hochschulen und Forschungsinstitute, Ministerien und Regulierungsbehörden hat deshalb die Kommunikation von Wissenschaft immer mehr mit gesellschaftspolitischen Meinungsbildungsprozessen zu tun. Diese wiederum zu verstehen, ermöglicht die sozialpsychologische Forschung der vergangenen Jahrzehnte sowie Erkenntnisse aus der Politikwissenschaft und der Soziologie. Außerdem widmet sich dieser Kurs im Studiengang Science Communication and Bionics den mannigfaltigen internationalen Unterschieden zwischen einzelnen Ländern und Systemen.

Prof. Alexander Gerber

Science Communication and Bionics, B.A./B.Sc.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 09 01 018 

### **Materials for Electrical Engineering**

Vorlesung, 2. Semester

Welche Materialien können in der Elektrotechnik eingesetzt werden? Welche Eigenschaften müssen diese Materialien für bestimmte Zwecke haben?

Prof. Dr. Alexander Struck

Electronics, B.Sc.

10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 05 02 027 

### **Analog Electronic Circuits**

Vorlesung, 2. Semester

Dieses Kurs vermittelt Kenntnisse zu elektronischen Bauelementen und zeigt ihre Anwendung in der analogen Schaltungstechnik.

Prof. Dr.-Ing. Gerrit Gehnen

Electronics, B.Sc.



Mi  
19.04.


10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 01 01 002 

## **Applied Mathematics**

Vorlesung, 2. Semester

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um fortgeschrittene Mathematik. Sie lernen z. B. Integralrechnung: Substitutionsregel, partielle Integration, Partialbruchzerlegung, uneigentliche Integrale oder Potenzreihen: Taylor-Reihe, Approximation durch Partialsummen, numerische Aspekte kennen.

Prof. Dr. Achim Kehrein  
Mechanical Engineering, B.Sc.


08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 13 01 012 

## **Political Communication: Systems, Policies, Public Affairs**

Vorlesung, 2. Semester

Ob Stammzellforschung, Fracking oder Nanotechnologie... Wissenschaft ist weitaus politischer als man gemeinhin denkt. Für Hochschulen und Forschungsinstitute, Ministerien und Regulierungsbehörden hat deshalb die Kommunikation von Wissenschaft immer mehr mit gesellschaftspolitischen Meinungsbildungsprozessen zu tun. Diese wiederum zu verstehen, ermöglicht die sozialpsychologische Forschung der vergangenen Jahrzehnte sowie Erkenntnisse aus der Politikwissenschaft und der Soziologie. Außerdem widmet sich dieser Kurs im Studiengang Science Communication and Bionics den mannigfaltigen internationalen Unterschieden zwischen einzelnen Ländern und Systemen.

Prof. Alexander Gerber  
Science Communication and Bionics, B.A./B.Sc.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 09 01 018 

## **Materials for Electrical Engineering**

Vorlesung, 2. Semester

Welche Materialien können in der Elektrotechnik eingesetzt werden? Welche Eigenschaften müssen diese Materialien für bestimmte Zwecke haben?

Prof. Dr. Alexander Struck  
Electronics, B.Sc.

Do  
20.04.

10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 01 01 002 

## Applied Mathematics

Vorlesung, 2. Semester

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um fortgeschrittene Mathematik. Sie lernen z. B. Integralrechnung: Substitutionsregel, partielle Integration, Partialbruchzerlegung, uneigentliche Integrale oder Potenzreihen: Taylor-Reihe, Approximation durch Partialsummen, numerische Aspekte kennen.

Prof. Dr. Achim Kehrein  
Mechanical Engineering, B.Sc.


10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 05 02 027 

## Analog Electronic Circuits

Vorlesung, 2. Semester

Dieses Kurs vermittelt Kenntnisse zu elektronischen Bauelementen und zeigt ihre Anwendung in der analogen Schaltungstechnik.

Prof. Dr.-Ing. Gerrit Gehnen  
Electronics, B.Sc.


08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 01 01 006 

## Applied Physics

Vorlesung, 2. Semester

Was ist Elektrizität und was ist Magnetismus? Worin unterscheiden sich die Felder Atom-, Kern- und Festkörperphysik voneinander?

Prof. Dr. Georg Bastian  
Biomaterials Science, B.Sc. • Science Communication and Bionics, B.A./B.Sc.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 01 EG 010 

## Technical Design


Vorlesung, 2. Semester

Technical Design beschäftigt sich mit der Gestaltung und Berechnung von Bauteilen und Maschinen. Man befindet sich hier am Beginn der Produktgestaltung. In der Vorlesung werden verschiedene Maschinenelemente wie beispielsweise Schrauben, Federn oder Wälzlagerungen analysiert, Berechnungsverfahren zur Gewährleistung einer möglichst ressourcenschonenden und langlebigen Gestaltung

abgeleitet und Design-Richtlinien erörtert. Gleichzeitig sind Einflüsse der Fertigung von Bauteilen auf der Suche nach einem möglichst guten Design zu berücksichtigen. Wer also wissen möchte, welcher Aufwand erforderlich ist, um Maschinen zu konstruieren, ist in dieser Vorlesung herzlich willkommen.

Prof. Dr.-Ing. Peter Kisters

Mechanical Engineering, B.Sc.

10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 01 02 002 


## **Economics**

Vorlesung, 2. Semester

Lernen Sie in diesem Kurs die Grundlagen des Faches VWL kennen.

Prof. Dr. Dirk Berndsen

Industrial Engineering, B.Sc.

10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 05 02 027 


## **Fundamentals of Biomechanics**

Vorlesung, 2. Semester

Was versteht man unter Biomechanik?

Prof. Dr. William Megill

Biomaterials Science, B.Sc.

10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 06 02 004 


## **Alternating Currents**

Vorlesung, 2. Semester

Weltweit wird die elektrische Energieversorgung am häufigsten mit sinusförmigem Wechselstrom vorgenommen. Schnuppern Sie in diesem Kurs in die Grundlagen der Wechselstromlehre.

Prof. Dr.-Ing. Gerrit Gehnen

Electronics, B.Sc.

12:00 – 14:00 Uhr, Gebäude 13 01 012 


## **Print & Web, TV & Radio**

Vorlesung, 2. Semester

Alles rund um den Wissenschaftsjournalismus

Dr. Julia Lorke

Science Communication and Bionics, B.A./B.Sc.

14:00 – 16:00 Uhr, Gebäude 01 02 003 

### **Elastostatics and Dynamics**


Vorlesung, 2. Semester

Stresstest für Materialien: Wann gehen Materialien eigentlich kaputt?

Was bewegt sich und warum?

Prof. Dr. Niels Østergaard

Electronics, B.Sc. • Industrial Engineering, B.Sc.

14:00 – 16:00 Uhr, Gebäude 01 01 002 

### **Metallic Materials and Testing**


Vorlesung, 2. Semester

So hart und doch zerbrechlich. Was genau sind Metalle und wie unterscheiden sie sich von Legierungen?

Prof. Dr.-Ing. Raimund Sicking

Mechanical Engineering, B.Sc. • Biomaterials Science, B.Sc.

Fr  
21.04.

08:15 – 9:45 Uhr, Gebäude 01 EG 010 

## **Thermodynamics**

Vorlesung, 2. Semester

„Der Mensch hat als einziges Lebewesen auf dieser Erde die Fähigkeit, das Feuer zu bändigen und zu nutzen. Die Nutzung des „Feuers“ verbessert unsere Lebensqualität ungemein: Eine warme Wohnung, ein gekochtes Essen, Licht bei Dunkelheit und – herausragendes Merkmal des modernen Lebens – die Mobilität der Menschen und der Waren. Lkws, Busse, Autos und Flugzeuge werden durch Verbrennungsmotoren angetrieben. Es ist ein uraltes Bestreben, das Feuer und die dabei entstehende Wärme so effektiv wie möglich zu nutzen. Es ist also kein Zufall, dass die Wärmelehre, so nannte man die Thermodynamik früher, eine grundlegende Technikwissenschaft ist. Heute nutzen wir viel mehr Energieformen als nur die Wärme. Deshalb hat sich die Thermodynamik zur allgemeinen Energielehre entwickelt. Keine Technikdisziplin, ob nun Maschinenbau oder Elektrotechnik und deren Derivate, kommt daher ohne Thermodynamik als Grundlagenfach aus. Um effektive Maschinen und Anlagen zu konzipieren, ist die Kenntnis der Hauptsätze der Thermodynamik (grundlegende Gesetzmäßigkeiten) unerlässlich. Mit zunehmender Knappheit der fossilen Brennstoffe wird uns die Thermodynamik bei der Erschließung und der Nutzung anderer Energiequellen und Formen helfen müssen. Damit ist sie eine der Schlüsselwissenschaften für die Sicherung unseres Wohlstandes in der Zukunft.“  
Zitat von Herbert Windisch aus „Thermodynamik – Ein Lehrbuch für Ingenieure“

Prof. Dr.-Ing. Joachim Gebel

Mechanical Engineering, B.Sc. • Industrial Engineering, B.Sc.


• Mechatronic Systems Engineering, B.Sc.

10:30 – 12:30 Uhr, Gebäude 05 EG 029 

## **Bau eines Stirling-Motors**

Workshop

für Schülerinnen und Schüler der Oberstufenjahrgänge mit anschließender Vorführung verschiedener Prototypen „Stirling-Motoren in Aktion“ an der Fakultät Technologie und Bionik.

12:00 – 14:00 Uhr, Gebäude 01 01 006 

## Technical Design

Vorlesung, 2. Semester

Technical Design beschäftigt sich mit der Gestaltung und Berechnung von Bauteilen und Maschinen. Man befindet sich hier am Beginn der Produktgestaltung. In der Vorlesung werden verschiedene Maschinenelemente wie beispielsweise Schrauben, Federn oder Wälzlagerungen analysiert, Berechnungsverfahren zur Gewährleistung einer möglichst ressourcenschonenden und langlebigen Gestaltung abgeleitet und Design-Richtlinien erörtert. Gleichzeitig sind Einflüsse der Fertigung von Bauteilen auf der Suche nach einem möglichst guten Design zu berücksichtigen. Wer also wissen möchte, welcher Aufwand erforderlich ist, um Maschinen zu konstruieren, ist in dieser Vorlesung herzlich willkommen.

Prof. Dr.-Ing. Peter Kisters

Mechatronic Systems Engineering, B.Sc. • Industrial Engineering, B.Sc.

16:00 – 18:00 Uhr, Gebäude 01 02 003 

## Elastostatics


Übung, 2.Semester

Warum gehen Sachen eigentlich kaputt und wie können wir das verhindern? In dieser Veranstaltung gehen wir diesen Fragen auf den Grund.

Prof. Dr. Niels Østergaard

Mechanical Engineering, B.Sc.

MO  
10.04.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 01 02 005 


## **Organische Chemie**

Vorlesung, 2. Semester

Begriffsbestimmung organische Chemie; wichtige funktionelle Gruppen, ihre typischen Reaktionen sowie die jeweiligen stereochemischen Aspekte: Radikalreaktionen, electrocyclic Reaktionen, Substitutions-, Additions-, Eliminierungs- und Redoxreaktionen sowie Umlagerungen; Herstellung von Präparaten; Reinigungsoperationen und einfache analytische Methoden; Reaktionskontrolle in der Laborpraxis

Prof. Dr. Peter Scholz

Qualität, Umwelt, Sicherheit und Hygiene, B. Sc.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 01 01 006 

## **Organische Chemie**

Vorlesung, 2. Semester

Begriffsbestimmung organische Chemie; wichtige funktionelle Gruppen, ihre typischen Reaktionen sowie die jeweiligen stereochemischen Aspekte: Radikalreaktionen, electrocyclic Reaktionen, Substitutions-, Additions-, Eliminierungs- und Redoxreaktionen sowie Umlagerungen; Herstellung von Präparaten; Reinigungsoperationen und einfache analytische Methoden; Reaktionskontrolle in der Laborpraxis

Prof. Dr. Peter Simon

Bio Science and Health, B.Sc.

10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 12 00 010 

## **Accounting, Book Keeping and Taxation**


Vorlesung, 2. Semester

Fundamentals of financial and management accounting; cost and results accounting; balancing and balance sheet preparation; cost control and reporting; accounting policy and management tools; performance analysis and benchmarking; accounting on farms and in Agribusiness, B.A.; company law and legal forms of Agribusiness, B.A. enterprises; regulations and legal framework of accounting in agriculture; basics of book keeping and special aspects in agriculture

and Agribusiness, B.A.; basics of taxation and taxation law; taxation in agriculture and Agribusiness, B.A.

Prof. Dr. Frank Schmitz

Agribusiness, B.A.

10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 10 03 004 

## **Biology and Biodiversity**

Vorlesung, 2. Semester

Cells and their components; fundamentals of microbiology in relation to agriculture; basic botany and zoology; basic physiology (e.g. respiration, photosynthesis, flow of water and nutrients, sensing, movement); allocation; fundamental genetics as a basis for breeding; strategy types; biodiversity indices; Vavilov centres of diversity; diversity and ecosystem services; basics of biological experimentation and data documentation.

Prof. Dr. Kerstin Koch

Sustainable Agriculture, B.Sc.

14:00 – 16:00 Uhr, Gebäude 01 01 006 

## **Physikalisch-chemische Grundlagen**

Vorlesung, 2. Semester

Physikalische Größen und Einheiten; Fehlerrechnung; Mechanik starrer und deformierbarer Körper; Hydrostatik, Hydrodynamik und Grenzflächen; Thermodynamik und Kinetik chemischer Reaktionen; Festkörpereigenschaften; Elektrizität und Magnetismus; harmonische Schwingungen; geometrische und Wellenoptik; Spektroskopie.

Prof. Dr. Björn Neu

Bio Science and Health, B.Sc.

14:00 – 16:00 Uhr, Gebäude 01 00 005 

## **Ökologie und Epidemiologie, Teil Ökologie**

Vorlesung, 2. Semester


Grundlagen der Ökologie; Entstehung der Artenvielfalt; Autökologie; Populationsökologie; Synökologie; ökologische Methodik; Grundlagen der Nachhaltigkeit; Typen epidemiologischer Studien; epidemiologische Kennzahlen; Umwelt- und Arbeitsepidemiologie;



Unfall- und Verletzungsepidemiologie; Infektionsepidemiologie; Prävention; Gesundheitspolitik

Prof. Dr.-Ing. Sylvia Moenickes

Qualität, Umwelt, Sicherheit und Hygiene, B.Sc.

16:00 – 18:00 Uhr, Gebäude 01 02 006 

## Ökologie und Epidemiologie, Teil Epidemiologie

Vorlesung, 2. Semester

Grundlagen der Ökologie; Entstehung der Artenvielfalt; Autökologie; Populationsökologie; Synökologie; ökologische Methodik; Grundlagen der Nachhaltigkeit; Typen epidemiologischer Studien; epidemiologische Kennzahlen; Umwelt- und Arbeitsepidemiologie; Unfall- und Verletzungsepidemiologie; Infektionsepidemiologie; Prävention; Gesundheitspolitik

Prof. Dr.-Ing. Sylvia Moenickes

Qualität, Umwelt, Sicherheit und Hygiene, B.Sc.

DI  
11.04.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 01 01 002 

## Biochemie

Vorlesung, 2. Semester

Begriffsbestimmung Biochemie; Biomoleküle: Oligonucleotide, Aminosäuren, Peptide, Proteine, Zucker, Fette, andere; Struktur und Funktion: Katalyse, biochemische Reaktionswege an Beispielen (Transkription, Translation, Metabolismus, Signale, etc.); Membrane; Bioanalytik: Methoden, Anwendungen; grundlegende Arbeitsweisen der Biochemie.

Prof. Dr. Peter Scholz

Bio Science and Health, B.Sc.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 5a 00 001 


## Physik

Vorlesung, 2. Semester

Physikalische Einheiten und Messfehler; Mechanik und Kinematik; Oszillationen und Wellen; Optik; Atom- und Kernphysik

Prof. Dr. Björn Neu

Qualität, Umwelt, Sicherheit und Hygiene, B.Sc.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 12 00 010 


## **Basics of Animal Sciences**

Vorlesung, 2. Semester

Introduction to the secrets of functional anatomy and physiology of farm animals (cattle, swine and poultry).

Dr. Markus Haagen

Sustainable Agriculture, B.Sc.

09:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 01 01 002 

## **Basics of Horticulture**

Vorlesung, 2. Semester

In this course, the diversity of horticultural plant species will be presented including fruits, vegetables, herbs and ornamentals. Students will be provided with whole plants, plant parts or fruits for touching, smelling and tasting while learning about the species morphology or nutrient content. We will discuss horticultural production systems in temperate and tropical regions and assess their sustainability. In addition, a short introduction into nomenclature and systematics of horticultural plants will be given and the geographical origin and domestication history of important horticultural plant species will be explained. Finally, seed production, storage and sowing methods as well as vegetative propagation techniques will be presented and tested by the students, including production of cuttings and graftings of fruit trees and vegetable plants.

Dr. Katja Kehlenbeck

Agribusiness, B.A.

10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 01 00 005 

## **Biochemistry**

Vorlesung, 2. Semester

nucleic acids; introduction to proteins: the primary level of protein structure; the three-dimensional structure of proteins; protein function and evolution; carbohydrates: sugars, saccharides, glycans; lipids, membranes, and cellular transportation; enzymes: biological catalysts; basics of bioinformatics

Prof. Dr. Christoph Böhmer

Bioengineering, B.Sc.

14:00 – 16:00 Uhr, Gebäude 01 01 006 

## Grundlagen VWL

Vorlesung, 2. Semester

Frage nach Eigentum an Produktionsmitteln: sozialistisches – kapitalistisches Wirtschaftssystem, Wohlfahrtskriterium (Effizienz und Gerechtigkeit: Pareto, Hicks-Kaldor), Bedarfsgerechtigkeit, Leistungsgerechtigkeit, Realisierung Gerechtigkeit über Anrechte, Leistungen und Beteiligungen); Haushaltsoptimum: Darstellung von Marktmechanismen (Gesetz des abnehmenden Grenznutzens) und Frage, nach welchen Kriterien Verteilung auf dem Markt erfolgen kann (Utilitarismus, Libertarismus, deontischer Ansatz), Elastizitäten des Marktes (Kreuzpreiselastizität), 1. und 2. Gossensches Gesetz (Nutzenoptimum); Produktionsoptimum: Produktionsfunktion und Produktionselastizität, Darstellung Betriebsminimum, Break-Even-Point, Cournotscher Punkt; Wenn zeitlich noch möglich: Grundlagen der Beschäftigungstheorie

Prof. Dr. Eckehardt Rathje

Bio Science and Health, B.Sc. • Qualität, Umwelt, Sicherheit und Hygiene, B.Sc.

MI  
12.04.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 12 00 010 


## Business Economics

Vorlesung, 2. Semester

Business economics with special reference to businesses in the agrifood sector

Prof. Dr. Dagmar Mithöfer

Agribusiness, B.A.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 01 01 006 

## Bioengineering, B.Sc. Physics

Vorlesung, 2. Semester

Special theory of relativity, early quantum theory, thermal radiation, Planck's quantum hypothesis, Einstein's photon theory, uncertainty principle, quantum mechanics of atoms, basic principles of nuclear physics, radioactivity, decay processes, dosimetry

Prof. Dr. Björn Neu

Bioengineering, B.Sc.

10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 5a 00 002 

## Genetics and Molecular Biology

Vorlesung, 2. Semester

basics of general genetics and molecular biology: history, structure of DNA, recombination, genetic code, replication, transcription, mRNA processing, translation; genetic engineering: plasmids, recombinant DNA, PCR, cloning, transformation, transduction, transfection, conjugation; gene regulation in prokaryotes and eukaryotes: promoters, transcription factors; molecular biology tools: DNA sequencing, DNA libraries, functional genomics, chip technologies, hybridization and screening techniques; optimization of gene expression in prokaryotes and eukaryotes; bioinformatics: databases (NCBI, EBI), sequence analysis (alignment, homologous comparison, gene prediction, phylogenetics)

Prof. Dr. Mònica Palmada Fénes

Bioengineering, B.Sc.

MI  
19.04.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 12 00 010 


## Business Economics

Vorlesung, 2. Semester

Business economics with special reference to businesses in the agrifood sector

Prof. Dr. Peter Simon

Agribusiness, B.A.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 01 01 006 


## Bioengineering, B.Sc. Physics

Vorlesung, 2. Semester

Special theory of relativity, early quantum theory, thermal radiation, Planck's quantum hypothesis, Einstein's photon theory, uncertainty principle, quantum mechanics of atoms, basic principles of nuclear physics, radioactivity, decay processes, dosimetry

Prof. Dr. Björn Neu

Bioengineering, B.Sc.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 12 01 015 

## **Soil Science and Tillage**

Vorlesung, 2. Semester

Physical, chemical and biological properties of soils; terms and definitions of soil science; soil formation, classification and use; threats to and conservation of soil resources; relevance of soils for agricultural production; methods of soil analysis and soil health appraisal; basics of soil tillage and influence on soil properties

Prof. Dr. Florian Wichern

Sustainable Agriculture, B.Sc.

10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 5a 00 002 

## **Genetics and Molecular Biology**

Vorlesung, 2. Semester

basics of general genetics and molecular biology: history, structure of DNA, recombination, genetic code, replication, transcription, mRNA processing, translation; genetic engineering: plasmids, recombinant DNA, PCR, cloning, transformation, transduction, transfection, conjugation; gene regulation in prokaryotes and eukaryotes: promoters, transcription factors; molecular biology tools: DNA sequencing, DNA libraries, functional genomics, chip technologies, hybridization and screening techniques; optimization of gene expression in prokaryotes and eukaryotes; bioinformatics: databases (NCBI, EBI), sequence analysis (alignment, homologous comparison, gene prediction, phylogenetics)

Prof. Dr. Mònica Palmada Fénes

Bioengineering, B.Sc.

12:00 – 14:00 Uhr, Gebäude 01 01 006 

## **Organic Chemistry**


Vorlesung, 2. Semester

Basics of organic chemistry: functional groups; reactions and mechanisms; purification of educts and products, basic analytical procedures, basic laboratory syntheses

Prof. Dr. Peter Simon

Bioengineering, B.Sc.

DO  
20.04.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 5a 00 002 


## **Marketing**

Vorlesung, 2. Semester

Grundlagen des Marketing; Verhaltens- und Informationsgrundlagen des Marketings; strategische Marketingplanung; Marketing-Mix; Marketingimplementierung und Marketingcontrolling

Frank Augustin

Bio Science and Health, B.Sc.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 01 00 005 


## **Applied Microbiology**

Vorlesung, 2. Semester

Microbial metabolism; growth factors; bacteria and environment; biotechnologically important microorganisms: Escherichia coli, bacilli, lactic acid bacteria, yeasts ...; introduction of biotechnology; selected products of microbial biotechnology

Prof. Dr. Joachim Fensterle

Bioengineering, B.Sc.

10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 5a 00 002 


## **Marketing**

Vorlesung, 2. Semester

Grundlagen des Marketing; Verhaltens- und Informationsgrundlagen des Marketings; strategische Marketingplanung; Marketing-Mix; Marketingimplementierung und Marketingcontrolling

Frank Augustin

Qualität, Umwelt, Sicherheit und Hygiene, B.Sc.

10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 01 00 010 

## **Applied Mathematics**


Vorlesung, 2. Semester

Integral calculus, integration by parts; approximation by partial sums; Differential calculus of multiple variables; Ordinary differential equations; Linear algebra

Prof. Dr.-Ing. Sylvia Moenickes

Bioengineering, B.Sc.

FR  
21.04.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 12 00 010 


## **Strategy and Management**

Vorlesung, 2. Semester

Participants will learn about the sources of competitive advantage in Agribusiness, B.A. and strategy as foundation of above-average business performance. Conceptually, students will be introduced to the instruments of environmental, industry and competitor analysis, which form the basis of strategy making. A case study will be used to illustrate how the European food industry has changed in response to environmental changes during past decades.

Prof. Dr. Dietrich Darr

Agribusiness, B.A.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 14 00 007 


## **Analysis of International Land Use**

Vorlesung, 2. Semester

Classification systems of global land use; basics, principles and concepts of cropping systems; arable farming and fodder production; introduction to grassland systems; relevant annual and perennial crops of temperate, subtropical and tropical regions; crop rotations and interactions in crops; aspects of sustainability in cropping systems; methods of sustainability assessment (e.g. carbon or water footprint, ecological rucksack, nutrient balances)

Prof. Dr. Florian Wichern, Dr. Katja Kehlenbeck

Sustainable Agriculture, B.Sc.

10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 01 01 002 

## **Arbeitsrecht**


Vorlesung, 2. Semester

Geschichte und Grundzüge des Arbeitsrechts in Deutschland; rechtliche Grundlagen eines Arbeitsverhältnisses; Abgrenzung zu anderen Formen der Beschäftigung; Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses; Inhalte von Arbeitsverträgen; Rechte und Pflichten der Arbeitsvertragsparteien; Beendigung von Arbeitsverhältnissen

Thorsten Wiersch

Qualität, Umwelt, Sicherheit und Hygiene, B.Sc.

MO  
10.04.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 01 EG 005 

## **Sozial- und Familienpolitik**


Vorlesung, 2. Semester

Grundlagen: Begründungen, Genese, Prinzipien der Ausgestaltung und Träger der Familien- und Sozialpolitik sowie Theorien der Familien- und Sozialpolitik

**Prof. Dr. Helen Weinbach**

**Kindheitspädagogik, B.A.**

DI  
11.04.

10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 01 EG 010 

## **Regional Integration**

Vorlesung, 2. Semester

The module illustrates and analyses the evolution of regional integration processes across the world. In a first step, the relevant concepts and theoretical models are discussed. The current situation is described from both a political and an economic perspective taking into account the historical and global contexts.

**Prof. Dr. Alexander Brand**

**International Relations, B.A.**

13:00 – 16:00 Uhr, Gebäude 01 EG 010 

## **International Affairs**


Vorlesung, 2. Semester

The course gives a detailed overview of the academic field of International Relations. It introduces the key concepts and important current issues in international politics and foreign policy. The course includes a brief overview of the modern history of international relations and an introduction to the most important actors in international relations (the state, international organizations, NGOs, and TNCs). It also covers the functioning and organization of foreign policy and diplomacy.

**Prof. Dr. Jakob Lempp**

**International Relations, B.A.**



16:00 – 18:00 Uhr, Gebäude 01 EG 005 

## **Social Structure and Social Inequality**

Vorlesung, 2. Semester

This lecture gives insight in theories of social inequality and social stratification. Life chances are distributed unequally in society. One important issue of theories of social inequality is to understand to what extent belonging to certain social strata or to social groups determines participation in economy and society. Questions raised are: Why does social inequality exist? How is it being reproduced? What are the dimensions of social stratification and social inequality? How has social inequality developed during time? What are issues of inequality today? After learning about basic concepts of social stratification, we will discuss the intersectionality of inequalities.

**Prof. Dr. Ingrid Jungwirth**

**Gender and Diversity, B.A.**

16:00 – 20:00 Uhr, Gebäude 01 02 005 

## **Geographie und Umwelt**


Vorlesung, 2. Semester

Es werden grundlegende Kenntnisse zur Geographie vermittelt. Unter anderem werden folgende Bereiche behandelt: Physische Geographie und Anthropogeographie, u.a. Das grundlegende Wissen wird immer wieder auf ausgewählte Beispiele auf die touristische Thematik bezogen. Behandelt werden dabei u.a. Themen wie Klimawandel und Tourismus, Wasser und Tourismus, Geotourismus, Tourismus im ländlichen Raum.

**Prof. Dr. Diana Marquardt**

**Nachhaltiger Tourismus, B.A.**

MI  
12.04.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 5a EG 002 


## **Ökotrophologie**

Vorlesung, 2. Semester

Einfluss von Ernährung auf die körperliche, kognitive und emotionale Entwicklung von Kindern.

**Prof. Dr. Helmut Prior**

**Kindheitspädagogik, B.A.**

08:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 01 EG 005 

## **Business Taxation**

Vorlesung, 2. Semester

Major topics will include: Corporate Income Tax: tax liabilities, tax assessment, taxable income, tax tariff, special questions (hidden profit distribution, corporate tax systems, interest barrier, non-deductible expenses) / German group taxation: requirements, determining the income of integrated companies, determining the income of parent companies / Trade Tax: types of business enterprises, assessment basis, additions (§ 8 TAA), reductions (§ 9 TAA), tax tariff and § 35 ITA / taxation of partnerships: two-stage profit determination, separate balance sheets, supplementary balance sheets, case studies (e.g. comparison of tax burden of corporations and partnerships) / exercises solving tax cases (German tax law).

**Prof. Dr. Norbert Dautzenberg**

**International Taxation an Law, B.A.**

10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 01 02 006 

## **Gender Theories**


Vorlesung, 2. Semester

The lecture provides conceptual and theoretical framing to understanding gender theories. It focuses on theoretical questions such as social inequalities, gender relations, discourse and power. Common sense thinking about gender is analysed by discussing psychological approaches as well as popular writings and media productions.

**Prof. Dr. Maria Hinterhuber**

**Gender and Diversity, B.A.**

DO  
13.04.

12:00 – 14:00 Uhr, Gebäude 01 02 006 


## **Integriertes Qualitätsmanagement**

Vorlesung, 2. Semester

In diesem Kurs werden zunächst grundlegende Kenntnisse des Qualitätsmanagements behandelt, welche unter anderem sind: Qualitätsdefinition und Merkmale von Qualität. Dienstleistungsunternehmen versuchen Kunden über eine klare Kundenorientierung und ein qualitativ hochwertiges Angebot zu gewinnen und zu binden. Aus diesem Grund wird im weiteren Verlauf das Qualitätsmanagement im speziellen für den Dienstleistungs- und Tourismussektor behandelt.

Prof. Dr. Dirk Reiser

Nachhaltiger Tourismus, B.A.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 01 02 002 


## **Sociology of Education and Socialisation**

Vorlesung, 2. Semester

The course examines the relationship between education and society. An overview of historical contexts will address classical work by Durkheim, Weber, Dewey, Marshall, Dahrendorf, Foucault, Bourdieu, and others. Discussion of empirical studies will provide students with an understanding of the social function of education as a means of socialization. A central focus throughout will be on inequalities of gender, class, and race, and their treatment by different sociological perspectives. Finally, globalization of education will be considered.

Prof. Dr. Helmut Prior

Gender and Diversity, B.A.

12:00 – 14:00 Uhr, Gebäude 01 02 005 

## **Economics of European Enlargement**


Vorlesung, 2. Semester

Empirical evidence on economic enlargements and integrations as well as the lessons learned will be presented and analysed to classify different kinds of economic and political co-operations and their societal impacts. Special attention will be attributed to the future role the EU in a global context and regional competition. Main topics

to be covered include: models of enlargement and integration, enlargement strategy of the EU, challenges of enlargement, enlargement conditions and processes, structural and financial indicators, fiscal and economic policies, impact of enlargement on regional competitiveness and social inclusion. The relevant economic concepts will be presented and explained throughout the course. Different aspects of enlargements to increase the competitiveness of the EU will be assessed also from an international perspective.

**Prof. Dr. habil. Gregor van der Beek**

**International Relations, B.A.**

14:00 – 16:00 Uhr, Gebäude 01 EG 006 

## **International Business Law**

Vorlesung, 2. Semester

The course compares company laws of different legal systems.

Variances in establishment and control of companies, shareholder rights, and management responsibilities are highlighted, and contrasted to the situation in Germany.

**Prof. Dr. Heiko Wilde**

**International Business and Social Sciences, B.A.**

16:00 – 18:00 Uhr, Gebäude 01 EG 010 

## **International Taxation**

Vorlesung, 2. Semester


Main topics to be covered include: Taxation as an important example for the complexity of everyday events when happening in an international context; taxation as an example for a legal matter which is relevant in most cases and is very complicated in international cases, although the people acting mostly do not know about those complexities / Taxation as an important example how the coexistence of different national legal rules in a cross-border case may gravely influence the behavior of all persons involved and/or distort the normal behavior of people / basics in taxation: fundamental terms, tax liability, tax base and tax tariff / basic principles of international taxation: principles of international tax law, double taxation and minor taxation, methods for elimination of double taxation / double

DI  
18.04.

tax agreements: OECD model convention, taxation of income (Art. 6-21) and elimination of double taxation (Art. 23)

Prof. Dr. Norbert Dautzenberg

International Business and Social Sciences, B.A.

10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 01 EG 010 

## Regional Integration

Vorlesung, 2. Semester

The module illustrates and analyses the evolution of regional integration processes across the world. In a first step, the relevant concepts and theoretical models are discussed. The current situation is described from both a political and an economic perspective taking into account the historical and global contexts.

Prof. Dr. Alexander Brand

International Relations, B.A.

13:00 – 16:00 Uhr, Gebäude 01 EG 010 

## International Affairs

Vorlesung, 2. Semester

The course gives a detailed overview of the academic field of International Relations. It introduces the key concepts and important current issues in international politics and foreign policy. The course includes a brief overview of the modern history of international relations and an introduction to the most important actors in international relations (the state, international organizations, NGOs, and TNCs). It also covers the functioning and organization of foreign policy and diplomacy.

Prof. Dr. Jakob Lempp

International Relations, B.A.

16:00 – 18:00 Uhr, Gebäude 01 EG 005 

## Social Structure and Social Inequality


Vorlesung, 2. Semester

This lecture gives insight in theories of social inequality and social stratification. Life chances are distributed unequally in society. One important issue of theories of social inequality is to understand to what extent belonging to certain social strata or to social groups

determines participation in economy and society. Questions raised are: Why does social inequality exist? How is it being reproduced? What are the dimensions of social stratification and social inequality? How has social inequality developed during time? What are issues of inequality today? After learning about basic concepts of social stratification, we will discuss the intersectionality of inequalities.

Prof. Dr. Ingrid Jungwirth

Gender and Diversity, B.A.

16:00 – 20:00 Uhr, Gebäude 01 02 005 

## Geographie und Umwelt


Vorlesung, 2. Semester

Es werden grundlegende Kenntnisse zur Geographie vermittelt. Unter anderem werden folgende Bereiche behandelt: Physische Geographie und Anthropogeographie, u.a. Das grundlegende Wissen wird immer wieder auf ausgewählte Beispiele auf die touristische Thematik bezogen. Behandelt werden dabei u.a. Themen wie Klimawandel und Tourismus, Wasser und Tourismus, Geotourismus, Tourismus im ländlichen Raum.

Prof. Dr. Diana Marquardt

Nachhaltiger Tourismus, B.A.

MI  
19.04.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 5a EG 002 

## Ökotropologie

Vorlesung, 2. Semester

Einfluss von Ernährung auf die körperliche, kognitive und emotionale Entwicklung von Kindern.

Prof. Dr. Helmut Prior

Kindheitspädagogik, B.A.

08:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 01 EG 005 

## Business Taxation

Vorlesung, 2. Semester

Major topics will include: Corporate Income Tax: tax liabilities, tax assessment, taxable income, tax tariff, special questions (hidden profit distribution, corporate tax systems, interest barrier,

non-deductible expenses) / German group taxation: requirements, determining the income of integrated companies, determining the income of parent companies / Trade Tax: types of business enterprises, assessment basis, additions (§ 8 TAA), reductions (§ 9 TAA), tax tariff and § 35 ITA / taxation of partnerships: two-stage profit determination, separate balance sheets, supplementary balance sheets, case studies (e.g. comparison of tax burden of corporations and partnerships) / exercises solving tax cases (German tax law).

**Prof. Dr. Norbert Dautzenberg**

**International Taxation an Law, B.A.**

10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 01 02 006 


## **Gender Theories**

Vorlesung, 2. Semester

The lecture provides conceptual and theoretical framing to understanding gender theories. It focuses on theoretical questions such as social inequalities, gender relations, discourse and power. Common sense thinking about gender is analysed by discussing psychological approaches as well as popular writings and media productions.

**Prof. Dr. Maria Hinterhuber**

**Gender and Diversity, B.A.**

10:00 – 12:00 Uhr, Gebäude 03 EG 009 (KLEX)  


## **Meet & Greet**

Informationsveranstaltung

Die Studiengangsmanagerinnen und -manager unserer Bachelor- und Masterstudiengänge freuen sich über ein Gespräch mit Ihnen und beantworten gern Fragen rund um das Studium an der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie.

**Studiengangsmanager/-innen**

**Alle Studiengänge**

12:00 – 14:00 Uhr, Gebäude 01 02 006 

## **Integriertes Qualitätsmanagement**

Vorlesung, 2. Semester


In diesem Kurs werden zunächst grundlegende Kenntnisse des

Qualitätsmanagements behandelt, welche unter anderem sind: Qualitätsdefinition und Merkmale von Qualität. Dienstleistungsunternehmen versuchen Kunden über eine klare Kundenorientierung und ein qualitativ hochwertiges Angebot zu gewinnen und zu binden. Aus diesem Grund wird im weiteren Verlauf das Qualitätsmanagement im speziellen für den Dienstleistungs- und Tourismussektor behandelt.

Prof. Dr. Dirk Reiser

Nachhaltiger Tourismus, B.A.

DO  
20.04.

08:00 – 10:00 Uhr, Gebäude 01 02 002 

## **Sociology of Education and Socialisation**

Vorlesung, 2. Semester

The course examines the relationship between education and society. An overview of historical contexts will address classical work by Durkheim, Weber, Dewey, Marshall, Dahrendorf, Foucault, Bourdieu, and others. Discussion of empirical studies will provide students with an understanding of the social function of education as a means of socialization. A central focus throughout will be on inequalities of gender, class, and race, and their treatment by different sociological perspectives. Finally, globalization of education will be considered.

Prof. Dr. Helmut Prior

Gender and Diversity, B.A.

12:00 – 14:00 Uhr, Gebäude 01 02 005 

## **Economics of European Enlargement**

Vorlesung, 2. Semester

Empirical evidence on economic enlargements and integrations as well as the lessons learned will be presented and analysed to classify different kinds of economic and political co-operations and their societal impacts. Special attention will be attributed to the future role the EU in a global context and regional competition. Main topics to be covered include: models of enlargement and integration, enlargement strategy of the EU, challenges of enlargement, enlargement conditions and processes, structural and financial indicators, fiscal and economic policies, impact of enlargement on regional competitiveness and social inclusion. The relevant economic concepts



will be presented and explained throughout the course. Different aspects of enlargements to increase the competitiveness of the EU will be assessed also from an international perspective.

**Prof. Dr. habil. Gregor van der Beek**

**International Relations, B.A.**

14:00 – 16:00 Uhr, Gebäude 01 EG 006 


## **International Business Law**

Vorlesung, 2. Semester

The course compares company laws of different legal systems. Variances in establishment and control of companies, shareholder rights, and management responsibilities are highlighted, and contrasted to the situation in Germany.

**Prof. Dr. Heiko Wilde**

**International Business and Social Sciences, B.A.**

16:00 – 18:00 Uhr, Gebäude 01 EG 010 

## **International Taxation**


Vorlesung, 2. Semester

Main topics to be covered include: Taxation as an important example for the complexity of everyday events when happening in an international context; taxation as an example for a legal matter which is relevant in most cases and is very complicated in international cases, although the people acting mostly do not know about those complexities / Taxation as an important example how the coexistence of different national legal rules in a cross-border case may gravely influence the behavior of all persons involved and/or distort the normal behavior of people / basics in taxation: fundamental terms, tax liability, tax base and tax tariff / basic principles of international taxation: principles of international tax law, double taxation and minor taxation, methods for elimination of double taxation / double tax agreements: OECD model convention, taxation of income (Art. 6-21) and elimination of double taxation (Art. 23)

**Prof. Dr. Norbert Dautzenberg**

**International Business and Social Sciences, B.A.**

FR  
21.04.

12:00 – 14:00 Uhr, Gebäude 01 EG 005 

## **Intercultural Management**

Vorlesung, 2. Semester

Intercultural differences have a great influence on management decisions and outcomes. For managers, intercultural competence is one of the most important requirements for working successfully in a global environment. The course is aimed to understand the key concepts of intercultural management and to apply these concepts through a variety of practical examples.

**Prof. Dr. Dirk Reiser**

**International Business and Social Sciences, B.A.**

MO  
10.04.

08:15 – 09:45 Uhr, Gebäude 01 EG 115 

## **Project Management and Intercultural Competence**


Vorlesung, 2. Semester

Many activities in today's business life are organized in projects.

This lecture provides basic techniques of managing projects. Later in the semester, we will focus on aspects of managing international project teams.

[Prof. Dr. Daniel H. Scheible](#)

[International Business and Social Sciences, B.A.](#)

08:45 – 10:15 Uhr, Gebäude 01 EG 205 


## **Statistik (Inferenzstatistik und Multivariate Verfahren)**

Vorlesung, 2. Semester

Um mit Wahrscheinlichkeiten umzugehen und Aussagen über das Erleben und Verhalten von Menschen einer kritischen Prüfung zu unterziehen, brauchen Psychologinnen und Psychologen die Statistik. Wer Psychologie studieren möchte, sollte daher gut mit Formeln und Zahlen umgehen können. Einen Einblick gibt es in dieser Vorlesung.

[Prof. Dr. Nele Wild-Wall](#)

[Psychologie \(Arbeits und Organisationspsychologie\), B.Sc.](#)

08:45 – 10:15 Uhr, Gebäude 01 EG 215 

## **Arbeits- und Organisationspsychologie**

Vorlesung, 4. Semester

In dieser Veranstaltung geht es um das Erleben und Verhalten von Menschen am Arbeitsplatz. Die Arbeits- und Organisationspsychologie liefert Antworten auf Fragen wie: Welche Maßnahmen erhöhen die Motivation der Mitarbeiter? Wie kann Stress bei der Arbeit reduziert werden? Was macht erfolgreiche Teamarbeit aus? Können Organisationen lernen? Wie verändert man eine Organisationskultur?

[Prof. Dr. Nicki Marquardt](#)

[Psychologie \(Arbeits und Organisationspsychologie\), B.Sc.](#)

10:30 – 12:00 Uhr, Gebäude 01 EG 205 

## **Allgemeine Psychologie (Motivations-, Emotions- und Lernpsychologie)**


Vorlesung, 2. Semester

Warum stehen Menschen morgens auf und gehen zur Arbeit?

Warum machen manche Sport, andere gar nicht? Zittern wir, weil wir Angst haben, oder haben wir Angst, weil wir zittern? Und ist das angelernt? Fragen auf die es mehrere Antworten gibt.

[Prof. Dr. Georg Hauck](#)

[Psychologie \(Arbeits und Organisationspsychologie\), B.Sc.](#)

12:15 – 13:45 Uhr, Gebäude 01 EG 115 


## **Fortgeschrittene Programmierung**

Vorlesung, 2. Semester

Gegenstand der Veranstaltung sind fortgeschrittene Programmierkonzepte im Kontext Client/Server Systeme. Basierend auf den Grundlagen der Kommunikation im Internet werden dokumentenzentrierte Darstellungsformen (HTML / CSS), dynamische Benutzeroberflächen (JavaScript) und zentralisierte Datenhaltung vorgestellt. Darauf aufbauend werden aktuelle Konzepte wie der MEAN-Stack und verbreitete Frameworks wie jQuery, AngularJS oder Jasmine eingesetzt.

[Prof. Dr. Thomas Richter](#)

[E-Government / Medien- und Kommunikationsinformatik, B.Sc.](#)

14:00 – 15:30 Uhr, Gebäude 01 02 105 

## **Fortgeschrittene Programmierung**


Übung zur Vorlesung, 2. Semester

Praktische Übung zur Vorlesung „Fortgeschrittene Programmierung“

[Prof. Dr. Thomas Richter](#)

[E-Government / Medien- und Kommunikationsinformatik, B.Sc.](#)

DI  
11.04.

08:15 – 09:45 Uhr, Gebäude 01 EG 115 


## **Object Oriented Programming**

Vorlesung, 2. Semester

This lecture deals with the basics of Object-Oriented Programming. The implementation and demonstration of practical examples for the application of OOP principles is part of the lecture.

[Prof. Dr. Michael Schwind](#)

[Mobility and Logistics, B.Sc.](#)

10:00 – 11:30 Uhr, Gebäude 01 EG 215 

## **Marketing**

Vorlesung, 2. Semester

Our “Marketing” lecture gives an insight into the strategies and tactics you need to develop, promote, distribute and sell brands, products and services.

[Prof. Dr. Thomas Heun](#)

[International Business and Social Sciences, B.A.](#)

10:30 – 12:00 Uhr, Gebäude 01 EG 205 

## **Sozialpsychologie II (Soziale Interaktion und Gruppenprozesse)**

Vorlesung, 2. Semester

In der Vorlesung liegt der Schwerpunkt auf der Interaktion zwischen Personen. So bieten sozialpsychologische Studien beispielsweise Erkenntnisse darüber, warum Personen anderen Menschen helfen oder welche Prozesse bei einer Gruppenarbeit stattfinden. Zu Beginn der Vorlesung (und damit in der Zeit des Schnupperstudiums) werden Studien zur Entstehung von Attraktion und Bindung vorgestellt.

[Prof. Dr. Anja von Richthofen](#)

[Psychologie \(Arbeits und Organisationspsychologie\), B.Sc.](#)

14:00 – 15:30 Uhr, Gebäude 01 02 130 


## **Water Cycle and Water Management**

Vorlesung, 4. Semester

The lecture deals with the global water cycle and potential impacts of climate change.

[Prof. Dr. Kai J. Tiedemann](#)

[Environment and Energy, B.Sc.](#)

14:00 – 17:30 Uhr, Gebäude 01 EG 205 

## **Mobility Management and Traffic Control**

Vorlesung und Übung, 4. Semester

The lecture deals with basic issues of scheduling and operations in public transport and of capacity management on road networks. You will learn how to derive the required capacities for bus, tramway and railway lines. You will also be introduced to the basic concepts of scheduling (e.g. integral fix interval timetables) and will get an insight into the design of intersections, roundabouts and traffic light programmes for road transportation.

[Prof. Dr. Dirk Bruckmann](#)

[Mobility and Logistics, B.Sc.](#)

MI  
12.04.

08:15 – 09:45 Uhr, Gebäude 01 EG 115 

## **Technical Logistic Systems**

Vorlesung, 2. Semester

Logistics is the provision of the right product, at the right place, for the right customer, in the right condition, at the right time, in the right quantity to the right costs. Thus, logistics is a prerequisite for a successful production process. Our lecture gives a first insight into a company's internal logistics processes, from warehousing to transport and commissioning.

[Prof. Dr. Dirk Bruckmann](#)

[Mobility and Logistics, B.Sc.](#)

08:15 – 09:45 Uhr, Gebäude 01 EG 215 

## **Fundamentals of Electrical Engineering: Fields and Circuits**

Vorlesung, 2. Semester

Our lecture will introduce you to the fundamental principles of electrical engineering. During the semester we will introduce basic physical concepts like electrical fields, voltage and current. You will learn how to analyse simple electric circuits with passive components such as resistors, capacitors and inductors and be introduced to three-phase alternating currents and the principles of induction.

[Prof. Dr.-Ing. Christian Ressel](#)

[Communication and Information Engineering, B.Sc.](#)

10:00 – 11:30 Uhr, Gebäude 01 EG 215 

## **Fundamentals of Electrical Engineering: Fields and Circuits**

Übung zur Vorlesung, 2. Semester

This hands-on exercise accompanies the lecture on “Fundamentals of Electrical Engineering”. You will learn how to handle real electrical components and basic measurement equipment.

[Prof. Dr.-Ing. Christian Ressel](#)

[Communication and Information Engineering, B.Sc.](#)

12:15 – 13:45 Uhr, Gebäude 01 02 105 

## **Evaluation of Ecosystems and Environmental Assessment**

Vorlesung, 2. Semester

Get an insight into the concepts of ecosystem evaluation and environmental assessment. Based on ecosystem services you will be introduced to assessment criteria and will discuss the application of these criteria when assessing the status of ecosystems and the anthropogenic impact on ecosystems.

[Prof. Dr. Daniela Lud](#)

[Environment and Energy, B.Sc.](#)

DO  
13.04.

08:15 – 09:45 Uhr, Gebäude 01 01 110 

## **Controlling**

Vorlesung, 2. Semester

Have you ever wondered how Apple decides which products they are going to produce in five years? Or how they calculate the costs of an iPhone? Would you like to know how the profitability of Apple and BMW can be compared? These and other questions will be answered in our “Controlling” lecture.

[Prof. Dr. Franca Ruhwedel](#)

[International Business and Social Sciences, B.A.](#)

08:15 – 09:45 Uhr, Gebäude 01 EG 115 

## **Lineare Algebra und Operations Research**

Vorlesung, 2. Semester

Wie funktionieren Game Engines und warum lassen sich mit Quaternionen Drehungen im Raum besser beschreiben als mit Matrizen? Was ist der Simplex Algorithmus? In dieser Lehrveranstaltung stehen die Grundlagen der linearen Algebra (Vektoren, Matrizen, lineare Abbildungen), der Mathematik der Spieleentwicklung und Computergraphik sowie des Operations Research im Vordergrund, um konkrete Problemstellungen aus der Praxis zu lösen.

[Prof. Dr. Frank Zimmer](#)

[E-Government / Medien- und Kommunikationsinformatik, B.Sc.](#)

10:00 – 11:30 Uhr, Gebäude 01 EG 205 

## **Lineare Algebra und Operations Research**

Übung zur Vorlesung, 2. Semester


Praktische Übung zur Vorlesung „Lineare Algebra und Operations Research“

[Prof. Dr. Frank Zimmer](#)

[E-Government / Medien- und Kommunikationsinformatik, B.Sc.](#)



DI  
18.04.

08:15 – 09:45 Uhr, Gebäude 01 EG 115 


## **Object Oriented Programming**

Vorlesung, 2. Semester

This lecture deals with the basics of Object-Oriented Programming. The implementation and demonstration of practical examples for the application of OOP principles is part of the lecture.

[Mobility and Logistics, B.Sc.](#)

[Prof. Dr. Michael Schwind](#)

10:00 – 11:30 Uhr, Gebäude 01 EG 215 


## **Marketing**

Vorlesung, 2. Semester

Our “Marketing” lecture gives an insight into the strategies and tactics you need to develop, promote, distribute and sell brands, products and services.

[Prof. Dr. Thomas Heun](#)

[International Business and Social Sciences, B.A.](#)

10:30 – 12:00 Uhr, Gebäude 01 EG 205 

## **Sozialpsychologie II (Soziale Interaktion und Gruppenprozesse)**

Vorlesung, 2. Semester

In der Vorlesung liegt der Schwerpunkt auf der Interaktion zwischen Personen. So bieten sozialpsychologische Studien beispielsweise Erkenntnisse darüber, warum Personen anderen Menschen helfen oder welche Prozesse bei einer Gruppenarbeit stattfinden. Zu Beginn der Vorlesung (und damit in der Zeit des Schnupperstudiums) werden Studien zur Entstehung von Attraktion und Bindung vorgestellt.

[Prof. Dr. Anja von Richthofen](#)

[Psychologie \(Arbeits und Organisationspsychologie\), B.Sc.](#)

MI  
19.04.

08:15 – 09:45 Uhr, Gebäude 01 EG 115 


## **Technical Logistic Systems**

Vorlesung, 2. Semester

Logistics is the provision of the right product, at the right place, for the right customer, in the right condition, at the right time, in the right quantity to the right costs. Thus, logistics is a prerequisite for a successful production process. Our lecture gives a first insight into a company's internal logistics processes, from warehousing to transport and commissioning.

[Mobility and Logistics, B.Sc.](#)

[Prof. Dr. Dirk Bruckmann](#)

12:15 – 13:45 Uhr, Gebäude 01 02 105 

## **Evaluation of Ecosystems and Environmental Assessment**

Vorlesung, 2. Semester

Get an insight into the concepts of ecosystem evaluation and environmental assessment. Based on ecosystem services you will be introduced to assessment criteria and will discuss the application of these criteria when assessing the status of ecosystems and the anthropogenic impact on ecosystems.

[Prof. Dr. Daniela Lud](#)

[Environment and Energy, B.Sc.](#)

08:15 – 09:45 Uhr, Gebäude 01 EG 215 

## **Fundamentals of Electrical Engineering: Fields and Circuits**


Vorlesung, 2. Semester

Our lecture will introduce you to the fundamental principles of electrical engineering. During the semester we will introduce basic physical concepts like electrical fields, voltage and current. You will learn how to analyse simple electric circuits with passive components such as resistors, capacitors and inductors and be introduced to three-phase alternating currents and the principles of induction.

[Prof. Dr.-Ing. Christian Ressel](#)

[Communication and Information Engineering, B.Sc.](#)

DO  
20.04.

10:00 – 11:30 Uhr, Gebäude 01 EG 215 

## **Fundamentals of Electrical Engineering: Fields and Circuits**

Übung zur Vorlesung, 2. Semester

This hands-on exercise accompanies the lecture on “Fundamentals of Electrical Engineering”. You will learn how to handle real electrical components and basic measurement equipment.

[Prof. Dr.-Ing. Christian Ressel](#)

[Communication and Information Engineering, B.Sc.](#)

10:30 – 12:00 Uhr, Gebäude 01 EG 110 

## **Controlling**

Vorlesung, 2. Semester

Have you ever wondered how Apple decides which products they are going to produce in five years? Or how they calculate the costs of an iPhone? Would you like to know how the profitability of Apple and BMW can be compared? These and other questions will be answered in our “Controlling” lecture.

[Prof. Dr. Franca Ruhwedel](#)

[International Business and Social Sciences, B.A.](#)

08:15 – 09:45 Uhr, Gebäude 01 EG 205 

## **Planning of Logistic Systems and Processes**

Vorlesung, 2. Semester

This lecture deals with the analysis and optimization of logistic processes as well as the planning of logistic sites and factories in general. You will learn how to describe, analyse and evaluate logistic processes and explore how to plan a factory or logistic site, starting with site location planning and the general land-use plan up to a detailed layout planning.

[Prof. Dr. Andreas Schürholz](#)

[Mobility and Logistics, B.Sc.](#)

08:15 – 09:45 Uhr, Gebäude 01 00 115 

## **Lineare Algebra und Operations Research**


Vorlesung, 2. Semester

Wie funktionieren Game Engines und warum lassen sich mit

Quaternionen Drehungen im Raum besser beschreiben als mit Matrizen? Was ist der Simplex Algorithmus? In dieser Lehrveranstaltung stehen die Grundlagen der linearen Algebra (Vektoren, Matrizen, lineare Abbildungen), der Mathematik der Spieleentwicklung und Computergraphik sowie des Operations Research im Vordergrund, um konkrete Problemstellungen aus der Praxis zu lösen.

[Prof. Dr. Frank Zimmer](#)

[E-Government / Medien- und Kommunikationsinformatik, B.Sc.](#)

10:00 – 11:30 Uhr, Gebäude 01 EG 205 

## **Lineare Algebra und Operations Research**

Übung zur Vorlesung, 2. Semester

Praktische Übung zur Vorlesung „Lineare Algebra und Operations Research“

[Prof. Dr. Frank Zimmer](#)

[E-Government / Medien- und Kommunikationsinformatik, B.Sc.](#)

10:00 – 11:30 Uhr, Gebäude 01 01 110 

## **International Economic Development**


Vorlesung, 2. Semester

The course deals with international trade and financial flows. You will learn about the major institutions that shape global business and international economic development today. You will also get an insight into economic models and management approaches that are used to analyse international trade and a firm's business environment.

[Prof. Dr. Torsten Niechoj](#)

[International Business and Social Sciences, B.A.](#)

FR  
21.04.

08:15 – 09:45 Uhr, Gebäude 01 02 105 

## **Corporate and Investment Finance**


Vorlesung, 4. Semester

How does BMW decide if they rather invest in a new plant to produce engines themselves or buy the engines from another company? Which options does BMW have to finance the new plant? And how can we evaluate if the investment was a success? These and other

questions will be answered in our “Corporate and Investment Finance” lecture.

[Prof. Dr. Franca Ruhwedel](#)

[International Business and Social Sciences, B.A.](#)

08:45 – 14:15 Uhr, Gebäude 02 01 305 

## **Fundamentals of Typography**

Seminaristische Lehrveranstaltung, 2. Semester

Typography is what language looks like. It includes designing of and with type - one of the most important media of contemporary communication. Why do letters look the way they do? How many typefaces are there? How can we differentiate them and why should we? What do letters communicate beyond words? How can typographic design support a message, e.g. by letterforms, composition or colour? These are questions central to typography.

[Christian Stindl](#)

[Information and Communication Design, B.A.](#)

12:15 – 13:45 Uhr, Gebäude 01 EG 115 


## **Algorithmen und Datenstrukturen**

Vorlesung, 4. Semester

Gegenstand der Veranstaltung sind die typischen wiederkehrenden Problemstellungen der Informatik (z. B. Suchen, Sortieren, ...) und die zugehörigen grundlegenden Lösungskonzepte (Algorithmen) sowie grundlegende Ansätze der Datenorganisation (Listen, Stacks, Bäume, Graphen, ...). Einen wesentlichen Teil nimmt die Betrachtung von Effizienz und Komplexität der vorgestellten Algorithmen und Datenstrukturen ein.

[Prof. Dr. Thomas Richter](#)

[E-Government / Medien- und Kommunikationsinformatik, B.Sc.](#)

14:00 – 15:30 Uhr, Gebäude 01 EG 215 

## **Algorithmen und Datenstrukturen**

Übung zur Vorlesung, 2. Semester

Praktische Übung zur Vorlesung „Algorithmen und Datenstrukturen“

[Prof. Dr. Thomas Richter](#)

[E-Government / Medien- und Kommunikationsinformatik, B.Sc.](#)

## **Hochschule Rhein-Waal**

### **Campus Kleve**

Marie-Curie-Straße 1, 47533 Kleve

Telefon: +49 2821 80673-0

### **Campus Kamp-Lintfort**

Friedrich-Heinrich-Allee 25, 47475 Kamp-Lintfort

Telefon: +49 2842 90825-0

### **Zentrale Studienberatung**

E-Mail: [studienberatung@hochschule-rhein-waal.de](mailto:studienberatung@hochschule-rhein-waal.de)

Telefon: +49 2821 80673-360



[info@hochschule-rhein-waal.de](mailto:info@hochschule-rhein-waal.de)  
[www.hochschule-rhein-waal.de](http://www.hochschule-rhein-waal.de)



Folge uns auf Twitter:  
[www.twitter.com/HochschuleRW](https://www.twitter.com/HochschuleRW)



Werde Fan auf Facebook:  
[www.facebook.de/hochschoelerheinwaal](https://www.facebook.de/hochschoelerheinwaal)